

CM70 ALU

BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



NORTON
SAINT-GOBAIN®

clipper®



Der Unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J. F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE

Erklärt hiermit, dass folgende Produkt:

Betonglättmaschine: **CM70 ALU 230V**

Code : **70184602669**

Den Bestimmungen entsprechen:

- **"RICHTLINIE MASCHINEN" 2006/42/CE**
- **"NIEDESPANNUNGSRICHTLINIE" 2014/35/UE**
- **"ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT RICHTLINIE" 2014/30/UE**
- **"LAERM" 2000/14/CE**

Und an der europäischen Norm:

- **EN 12418 – Streentrenmaschinen – Sicherheit**

Gültig für die Maschinen ab Seriennummer : 180100000

Stelle der Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

Saint-Gobain Abrasives; 190, Bd. J. F. Kennedy; 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Bascharage, Luxembourg, 2017.10.17

François Chianese, Bevollmächtigter

CM70 ALU : BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

| | SEITE |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| <u>1</u> Grundlegende Sicherheitshinweise | 6 |
| 1.1 <i>Symbole</i> | <i>6</i> |
| 1.2 <i>Typenschild</i> | <i>7</i> |
| 1.3 <i>Sicherheitshinweise.....</i> | <i>7</i> |
| <u>2</u> Maschinenbeschreibung..... | 8 |
| 2.1 <i>Kurzbeschreibung.....</i> | <i>8</i> |
| 2.2 <i>Verwendungszweck</i> | <i>8</i> |
| 2.3 <i>Baugruppen</i> | <i>9</i> |
| 2.4 <i>Technische Daten.....</i> | <i>10</i> |
| 2.5 <i>Erklärung über die Vibrationsemissionen</i> | <i>11</i> |
| 2.6 <i>Erklärung über die Emissionen von Laerm</i> | <i>12</i> |
| <u>3</u> Montage und erstmalige Inbetriebnahme | 13 |
| 3.1 <i>Werkzeugmontage.....</i> | <i>13</i> |
| 3.2 <i>Maschine mit elektrischem Motor</i> | <i>15</i> |
| 3.3 <i>Wasserkühlung.....</i> | <i>15</i> |
| <u>4</u> Transport und Lagern | 16 |
| 4.1 <i>Transportsicherung.....</i> | <i>16</i> |
| 4.2 <i>Transportvorgang.....</i> | <i>16</i> |
| 4.3 <i>Außerbetriebnahme über längere Zeit</i> | <i>16</i> |
| <u>5</u> Aufstellen und Betrieb der Maschine..... | 17 |
| 5.1 <i>Aufstellen.....</i> | <i>17</i> |
| 5.2 <i>Die verschiedenen Schneidarten</i> | <i>17</i> |
| <u>6</u> Wartung, Pflege, Inspektionen | 19 |
| <u>7</u> Störung - Ursachen und Beseitigung..... | 21 |
| 7.1 <i>Verhalten bei Störungen</i> | <i>21</i> |
| 7.2 <i>Anleitung zur Fehlersuche.....</i> | <i>21</i> |
| 7.3 <i>Schaltplan</i> | <i>22</i> |
| 7.4 <i>Ersatzteilbestellung.....</i> | <i>23</i> |

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die CM70 ALU ist ausschließlich zum Sägen von abrasiven Baumaterialien mit NORTON-Diamantsägeblättern hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf NORTON-Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine benutzen



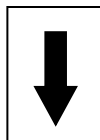
Gehörschutz tragen



Sicherheitshandschuhe tragen



Sicherheitsbrille tragen



Drehrichtung des Sägeblattes

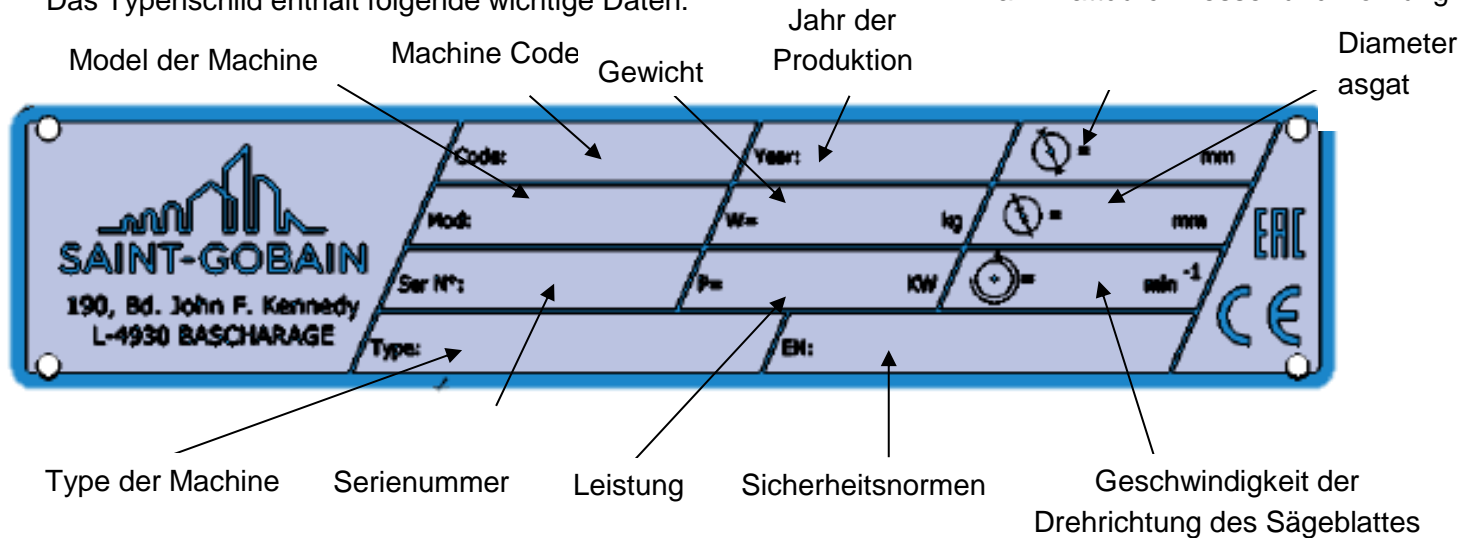


Gefahr: Risiko sich zu schneiden

1.2 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende wichtige Daten:

Max. Blattdurchmesser und Bohrung



1.3 Sicherheitshinweise

Vor Beginn des Schneidbetriebs

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Stellen Sie die Maschine waagrecht auf einem stabilen und ebenen Boden auf.
- Arretieren Sie die an zwei Rädern installierte Bremse während der Arbeit.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe mittels Flansch und Flanschnutter korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Legen Sie das Werkstück fest auf den Tisch gegen den Anschlag, so daß es sich während des Schneidens nicht bewegen kann.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Tragen Sie eine Sicherheitsbrille während des Schnittes.
- Benutzen Sie nur NORTON-Diamantsägeblätter da der Einsatz anderer Werkzeuge die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.
- Halten Sie sich an die Dokumentationen der Sägeblätter um das richtige Blatt für ihre Anwendung auszuwählen.

Elektrischer Antrieb

- Stellen Sie die Maschine ab und trennen Sie diese vor jedem Eingriff vom Netz.
- Den ON-OFF Schalter können Sie mit einem Vorhängeschloss sichern wie es auf dem Bild gezeigt ist.
- Halten Sie elektrische Verbindungen frei von Wasser und Wasserdampf.
- Erden Sie die CM70 ALU richtig. Lassen Sie im Zweifelsfall Ihr Stromnetz von einem zugelassenen Elektrofachmann untersuchen.
- Schalten Sie die Maschine im Notfall sofort ab.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, falls die Maschine ohne sichtbaren Grund stoppt. Lassen Sie nur einen zugelassenen Elektrofachmann das Problem untersuchen und lösen.

2 Maschinenbeschreibung

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

- Anheben und Absenken der Schneideinheit auf unterschiedliche Höhen.
- Einstellmöglichkeit der Schneidlänge mit Hilfe der Annäherung der Schneideinheit.
- Der Roll- oder Materialtisch ist mit U-förmigen Laufrollen ausgestattet, die sich perfekt in die Führungsschienen einpassen lassen.
- Mit 4 demontierbaren Füßen für einen problemlosen Transport ausgestattet.
- Der Rolltisch ist mit einem Maßstab ausgestattet, um Eckstücke zu schneiden.
- Mit einem Schutzkasten mit Kühlrohren zum Abkühlen des Schneidblatts ausgestattet.
- Spritzschutvorhang der Maschine. Verhindert Wasserspritzer in den hinteren Bereich der Maschine.
- Die elektrischen Bauteile entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.
- Der Roll- oder Materialtisch ist mit einer Sicherheitsvorkehrung ausgestattet, um die Führungsschienen während des Transports zu blockieren.
- Der Roll- oder Materialtisch ist mit einem Kippschutzsystem ausgestattet. Diese Vorkehrung verhindert das Herabfallen oder Kippen des Rolltisches, wenn die Schneidstücke zu groß sind oder über keine solide Auflage verfügen.
- Dieses Maschinenmodell wird in Übereinstimmung mit den europäischen Normen hergestellt.
- Alle Motorlager sind dicht und gewährleisten so eine maximale Lebensdauer.

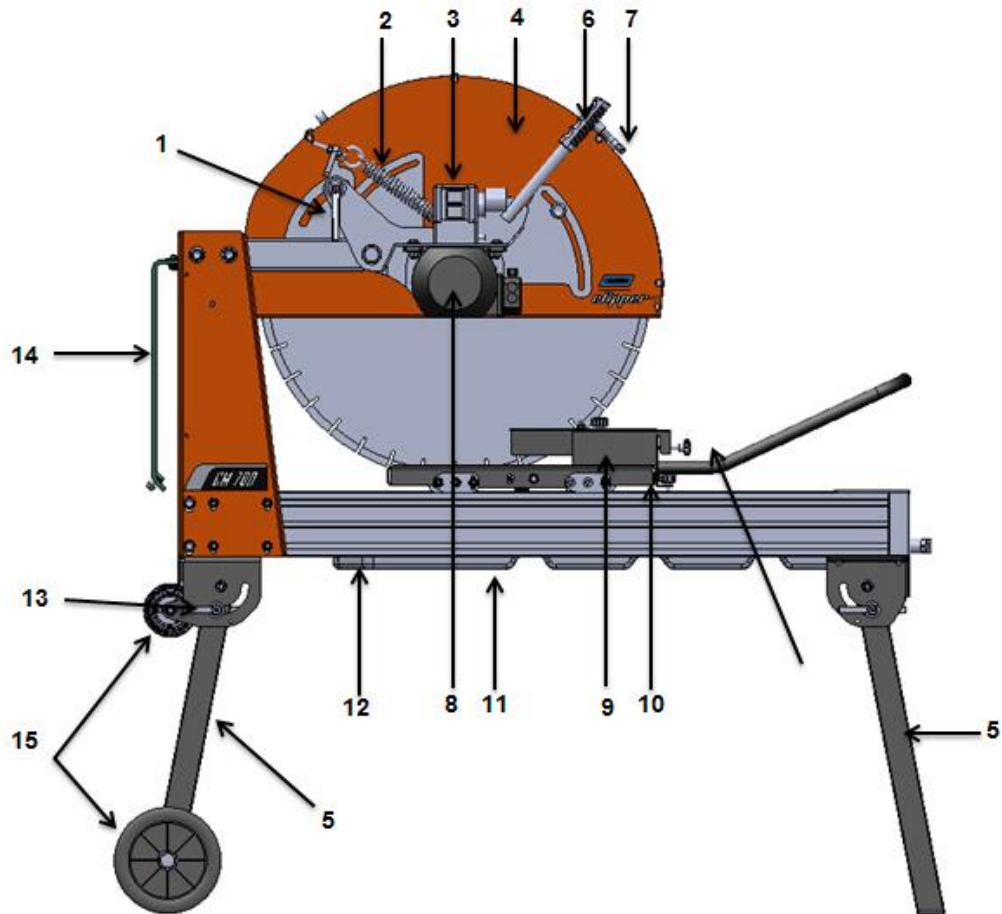
2.1 Kurzbeschreibung

Die CM70 ALU ist eine leistungsstarke, robuste Trennmaschine für den Dauereinsatz auf der Baustelle oder im Betrieb. In Verbindung mit NORTON Diamantsägeblättern stellt die Jumbo 651 ein Höchstmaß an Qualität und Leistung auf dem Gebiet der Blocksteinsägen dar.

2.2 Verwendungszweck

Sie ist für Naßschnitt zum Trennen von großdimensionierten Materialien wie Kalksandstein, Sandstein, Waschbeton, Betonsteine und Gasbeton einsetzbar. Sie ist auf keinen Fall für das Schneiden von Metallen und Holz geeignet.

2.3 Baugruppen



Kurbel zur Arretierung des Kopfes

1. Feder.
2. Schalter.
3. Trennscheibengehäuse.
4. FüÙe
5. Handgriff zum Absenken des Sägeblatts.
6. Befeuchtung.
7. Motor.
8. Maßstab.
9. Rolltisch.
10. Wasserwanne.
11. Gestell.
12. Blockierung der FüÙe.
13. Spritzschutzhvorhang.
14. Transporträder

Elektrischer Motor

Motor mit 3kW: Der eingebaute Unterspannungsauslöser (NVR) verhindert, z.B. bei Spannungsausfall, das unbeabsichtigte Wiederanlaufen des Motors, wenn wieder Spannung anliegt.

Eine thermische Überlastsicherung schützt den Motor und verhindert das Wiederanlaufen des Motors außerhalb des zulässigen Betriebstemperaturbereiches. Der Thermoschutzschalter kann aus zwei Gründen ansprechen:

- a. Bei leichter Belastung, wenn die Anschlüsse nicht richtig hergestellt sind. Der Schalter muß wieder auf „0“ gestellt werden und die Anschlüsse und die Spannung pro Phase überprüft werden.
- b. Bei tatsächlicher Überlastung des Motors.

Der ON-OFF Schalter dient auch als Not-Aus Schalter.

2.4 Technische Daten

| | |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Motorvoltzahl (V) /Phase | 230 / Mono |
| Frequenz (Hz) / Stecker | 50 / 3P |
| Kw (Hp) | 3 |
| Fassungsvermögen der Wasserwanne (L) | 42 |
| Nabe des Sägeblatts (mm) | 25,4 |
| Durchmesser des Sägeblatts (mm - Zoll) | 600/650/700 - 24 /25/27 |
| Im Lieferumfang enthaltenes Sägeblatt (mm - Zoll) | Nein |
| Drehzahl (Tr/min) | 1500 |
| Maximale Schneidlänge (mm) | 540 |
| Max.Schneidtiefe (mm) 1 Durchgang / 2 Durchgänge | Blatt Ø700: 270 / 355 - Blatt Ø600: 230 / 300 |
| Nettogewicht (Kg) | 128 |
| Baumaß LxAxH | 1450 x 850 x 800 |
| Einklappbare Füße | ja |

2.5 Erklärung über die Vibrationsemissionen

Der Vibrationsemission erklärter Wert folgend **EN 12096**.

| Maschine Modell/Code | Gemessener Emissionswert von Vibrationen m/s ² | K-Unsicherheit m/s ² | Benutztes Werkzeug Modell/Code |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| CM70 ALU 70184602669 | <2.5 | 0.5 | PRO UNIVERSAL LASER |

- Der Vibrationswert ist niedrigerer und überschreitet nicht 2.5 m/s².
- Werte, die nach dem Verfahren bestimmt sind, das in der Norm **EN 12418** beschrieben wurde.
- Die Maßnahmen werden mit neuen Maschinen gemacht. Die realen Werte auf Baustelle können mit den Nutzungsbedingungen variieren, gemäß:
 - Materialien gearbeitet
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangel an Wartung
 - Nicht angemessenes Werkzeug für die Anwendung
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Nicht spezialisierter Wirtschaftsbeteiligter
 - Usw....
- Die Ausstellungszeit an den Vibrationen ist auch Funktion der Arbeitsleistungen (verbunden mit der Entsprechung Maschine/Werkzeug/gearbeitetes/Wirtschaftsbeteiligter Material)
- In der Bewertung der Risiken, die auf die Vibrationen Hand-Arm zurückzuführen sind, findet er darin ebenfalls statt, auf einem Tag Arbeit zur Zeit wirksamer Benutzung der Maschine an vollem Regime zu berücksichtigen; es ist nicht selten, dass diese Zeit wirksamer Benutzung sich auf 50% der vollen Arbeitszeit beschränkt in Anbetracht aller Erlässe festzustellen, (Pausen, Versorgung mit Treibstoff und Wasser, Arbeitsvorbereitung, Reise der Maschine, Montage des Werkzeuges...).

2.6 Erklärung über die Emissionen von Laerm

Erklärter Wert der Emission folgenden Lärms **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

| Maschine Modell/Code | Schalldruckpegel $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201 | K-Unsicherheit (Schalldruckpegel) $L_{P_{eq}}$ EN ISO 11201) | Schalleistungspegel $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744 | K-Unsicherheit (Schalleistungspegel) $L_{W_{eq}}$ NF EN ISO 3744) |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| CM70 ALU 70184602669 | 100dB(A) | 2.5 dB(A) | 116 dB(A) | 4 dB(A) |

- Werte, die nach dem Verfahren bestimmt sind, das in der Norm **EN 12418** beschrieben wurde.
- Die Maßnahmen werden mit neuen Maschinen gemacht. Die realen Werte auf Baustelle können mit den Nutzungsbedingungen variieren, gemäß:
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangel an Wartung
 - Nicht angemessenes Werkzeug für die Anwendung
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Nicht spezialisierter Wirtschaftsbeteiligter
 - Usw....
- Die gemessenen Werte betreffen einen Wirtschaftsbeteiligten in normaler Position der Benutzung, wie in diesem Handbuch beschrieben

3 Montage und erstmalige Inbetriebnahme

Die Maschine wird einsatzbereit ausgeliefert. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, sind folgende Schritte zu unternehmen.

3.1 Werkzeugmontage

Benutzen sie ausschließlich NORTON-Diamantsägeblätter.

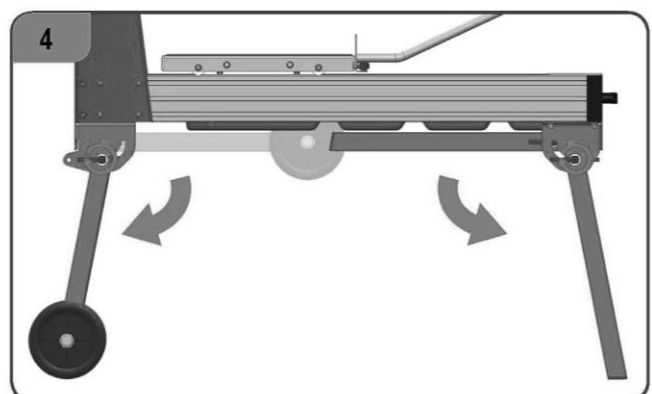
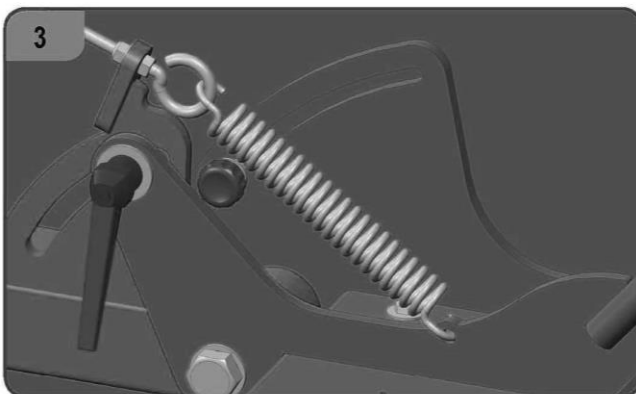
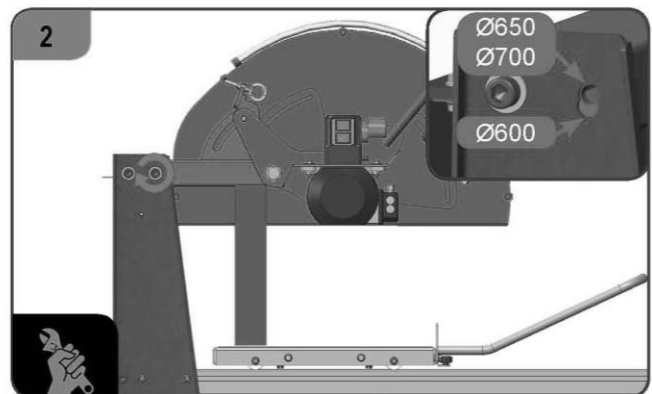
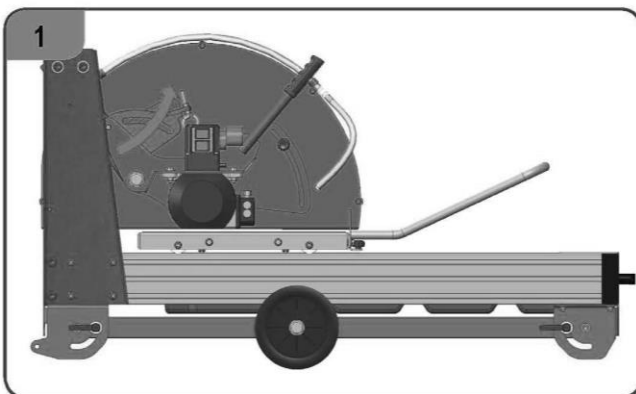
Blattdurchmesser bis 700 mm können verwendet werden.

Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

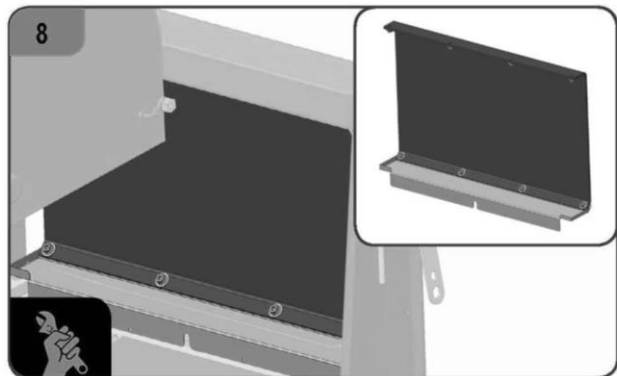
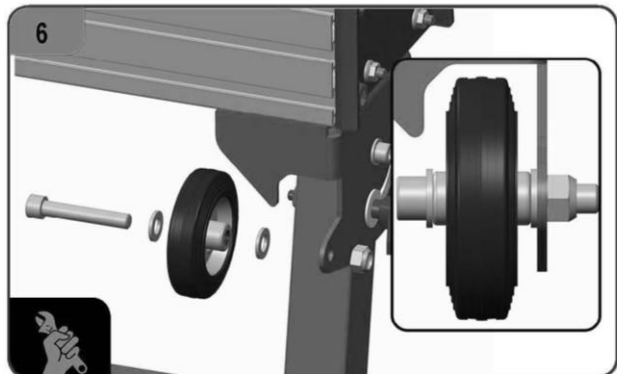
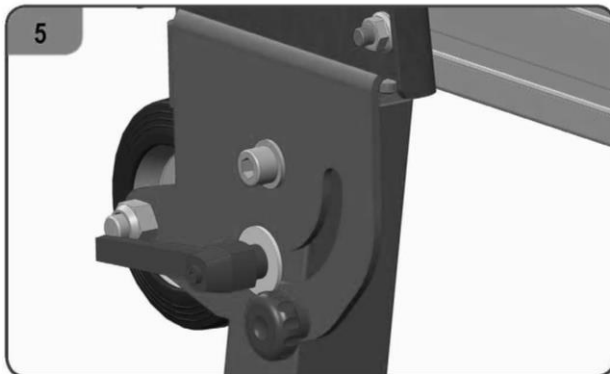
Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie diese vom Stromnetz, bevor Sie ein neues Sägeblatt aufspannen.

Um ein neues Blatt aufzuspannen, gehen Sie wie folgt vor:

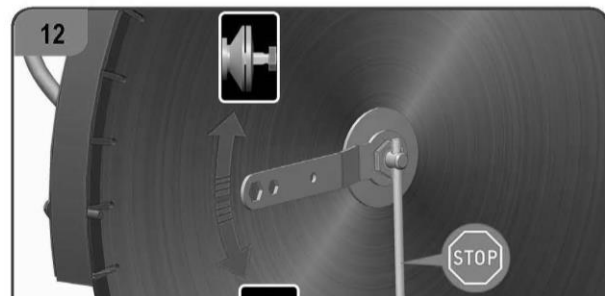
1. Die Schneideinheit mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Werkzeugs anheben.
2. Je nach Durchmesser des einzusetzenden Schneidblattes muss die Schneideinheit in die eine oder andere Position verbracht werden.
3. Die Spannfeder anheben.
4. Die FüÙe aufklappen und mit den Hebeln befestigen.



5. Das Sperrrad fixieren, damit sich die FüÙe beim Transport nicht einklappen können.
6. Die oberen Räder montieren.
7. Die Transportgriffe montieren.
8. Den Spritzschutzvorhang anbringen



9. Den Maßstab auf dem Rolltisch anbringen.
10. Den Schlüsselhalter montieren.
11. Letztendlich das Schneidblatt montieren.



ACHTUNG : Das Blatt muß nach rechts drehen! Der auf dem Blatt befindliche Drehrichtungspfeil muß mit dieser Drehrichtung übereinstimmen! Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf!

Setzen Sie den äußeren Flansch und die Sechskantmutter wieder auf und ziehen Sie diese fest. Bauen Sie den Blattschutzdeckel an.

3.2 Maschine mit elektrischem Motor

Elektrischer Anschluß

Die Elektroanlage der Materialsägen hat einen Schutzindex von IP54.

Die Schaltkästen dieser Maschinen sind mit einem Unterspannungsauslöser ausgestattet, um unvorhergesehene Maschinenstarts zu vermeiden. Im Falle eines Stromausfalls oder Spannungsabfalls startet der Motor erst, wenn man auf den grünen Startknopf gedrückt hat.

Prüfen Sie, ob

- die Netzspannung mit den Maschinendaten übereinstimmt.
- eine vorschriftsmäßig verlegte Erdleitung vorhanden ist.
- der Querschnitt des Zuleitungskabels mindestens $2,5\text{mm}^2$ pro Phase beträgt.

Einschalten

230V Motor

Um zu starten es, richtet die Haube auf ersinnt der Schalter und unterstützt auf dem grünen Anschlag. Um es zu löschen unterstützen entweder auf dem roten Anschlag unter der Haube oder direkt auf der Haube des Schalters.

Drehrichtung

Prüfen Sie, ob die Drehrichtung des Blattes mit der Drehrichtung der Welle übereinstimmt. (siehe Hinweis auf Blattschutz). Bei falscher Drehrichtung müssen Sie im Eurostecker (3-Phasen) mittels eines Schraubendrehers eine Umpolung am Phasenwender vornehmen.

Not-Aus

Zum erneuten Einschalten ist zunächst der Stern-Dreieck Schalter wieder auf „0“ zu stellen und dann der ON-OFF Schalter wieder auf ON zu setzen.



3.3 Wasserkühlung

Materialsägen arbeiten ihrer Auslegung nach mit wassergekühlten Diamantscheiben. Aus diesem Grund stellt die als Kühlwasserreservoir in geschlossenem Kreislauf dienende Wasserwanne (das Wasser wird bis zur Scheibe gepumpt) einen wesentlichen Bestandteil ihrer Struktur dar.

- Füllen Sie ausreichend Wasser in die Wanne (bis ca. 2,5cm vom oberen Rand und stellen Sie sicher, dass der Pumpenkörper vollkommen unter Wasser ist).
- Das rotierende Blatt muss beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden; die Wassermenge können Sie durch den Absperrhahn am Blattschutz regulieren.
- Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung der Segmente und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt des Sägeblattes führen. Deshalb dürfen die Austrittsöffnungen der Wasserröhrchen am Blattschutz nicht verstopft sein.
- Die Wasserpumpe darf auf keinen Fall trocken laufen. Es ist deshalb darauf zu achten, dass das Wasserniveau in der Wanne nie unter das Wasseranaugniveau der Pumpe sinkt.

- Das Kühlsystem der Scheibe bei Frostgefahr vollkommen entleeren.
- Während der Schneidvorgänge sammeln sich zahlreiche Verunreinigungen am Wannenboden an. Um eine ordnungsgemäße Funktion der Pumpe und eine optimale Kühlung der Scheibe zu gewährleisten, muss das Wasser regelmäßig gewechselt werden. Die Wanne ist mit einem Ablaufstopfen ausgestattet, der diese Aufgabe erleichtert

4 Transport und Lagern

Einige Maßnahmen müssen Sie treffen, damit die Maschine sicher transportiert wird.

4.1 Transportsicherung

Demontieren Sie das Diamantblatt und leeren Sie die Wasserwanne vor dem Transport, Verfahren oder Versetzen der Maschine.

Sichern Sie den Rolltisch, damit er sich nicht während des Transportes bewegt:

- Fahren Sie den Rolltisch ganz nach hinten an den Anschlag
- Danach den Rolltisch mit dem auf der hinteren Stütze des Gestells befindlichen Arretierstift und mit der auf dem Rolltisch befindlichen Ösenschraube befestigen.

4.2 Transportvorgang

Auf ebenen Oberflächen kann die Maschine mit Hilfe ihrer Räder fortbewegt werden. Die Maschine ist nicht für einen Krantransport vorgesehen.

4.3 Außerbetriebnahme über längere Zeit

Wenn die Maschine für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, beachten Sie folgende Punkte:

- säubern Sie die ganze Maschine,
- entleeren Sie das Kühlsystem
- Nehmen Sie die Wasserpumpe heraus und säubern Sie diese gründlich.

Der Lagerort sollte möglicherweise trocken, sauber und temperaturkonstant sein.

5 Aufstellen und Betrieb der Maschine

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Aufstellen und Betrieb der Maschine.

5.1 Aufstellen

Um die Maschine sicher zu betreiben, sollen Sie folgendes beachten.

5.1.1 Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluß an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, daß eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

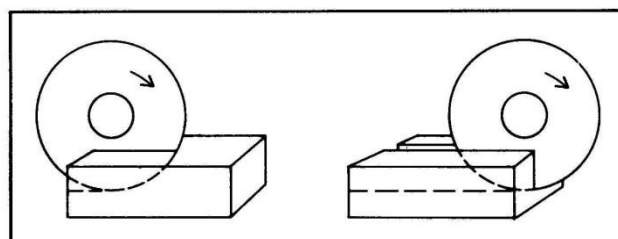
5.1.2 Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie ca. 2 m vor und 1,5 m hinter und neben der Maschine für Betrieb und Wartung frei, so daß Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

5.2 Die verschiedenen Schneidarten

Um die Maschine richtig einzusetzen, stehen Sie mit dem Handgriff des Schneidkopfes in einer Hand und dem Handgriff des Rolltisches in der anderen vor der Maschine. Achten Sie besonders darauf, daß Sie nicht in den Arbeitsbereich des Blattes greifen.

5.2.1 Starrschnitt durch Feststellen des Schneidkopfes

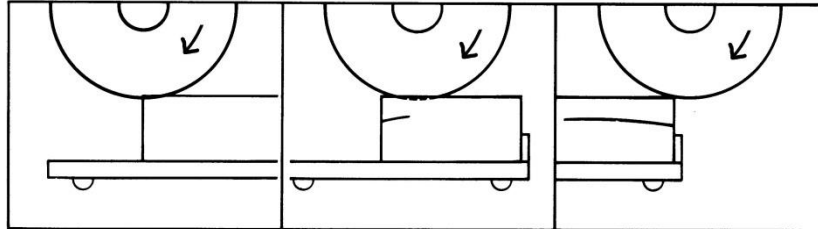


Gemäß der Skizze werden bei diesem Verfahren die zu schneidenden Materialien mit dem Schneidkopf fixiert geschnitten:

- Senken Sie das Blatt ab, bis dieses 3-5mm unter der Tischoberkante steht (für volle Schnitttiefe).
- Arretieren Sie den Schneidkopf mit der Klemmvorrichtung auf der Schneidkopfachse.
- Legen Sie das zu schneidende Material auf den Tisch und gegen den seitlichen und vorderen Anschlag.
- Führen Sie das Material mit mäßigem Druck gegen das Blatt, wie auf der Skizze angedeutet.

HINWEIS : Alternativ können Sie den Schneidkopf von Hand in der gewünschten Position halten. Wenn z.B. bei sehr dichten und festen Materialien der Schneiddruck sehr groß wird, sollten Sie in zwei oder drei Stufen auf volle Tiefe durchschneiden.

5.2.2 Stufenschnitt



Gemäß der Skizze werden bei diesem Verfahren die zu schneidenden Materialien mit dem Tisch hin und her bewegt, wobei der Schneidkopf eine bogenförmige Bewegung ausführt (siehe Skizze).

- Legen Sie das Material gegen den seitlichen und den vorderen Anschlag auf den Tisch.
- Führen Sie das Diamantblatt über das Material, bis es dieses leicht berührt.
- Bewegen Sie das Material auf voller Schnittlänge vor- und rückwärts und erhöhen Sie bei jeder Hinbewegung die Schnitttiefe um ca. 3 mm. Halten Sie hierbei den Schnittdruck konstant. Bei jeder Rückbewegung, sollen Sie nicht schneiden.

5.2.3 Wichtige Hinweise zum Schneiden

- Sie können mit der CM70 ALU Maschine Materialteile, die bis 30 kg wiegen und die max. 600x500x290mm groß sind, sägen.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Werkzeuge auf festen Sitz und einwandfreien Zustand.
- Das Diamantblatt dürfen Sie auf keinen Fall mit den Händen während des Schnittes berühren!
- Setzen Sie in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren (Naßschnitt) und der gewünschten Leistung, das richtige Werkzeug ein.
- Arbeiten Sie bei Naßschnitt immer mit ausreichender Wassermenge.
- Schließen Sie nach Beendigung des Schneidvorganges den Wasserabsperrhahn; die mitlaufende Wasserpumpe ist bei geschlossenem Hahn entlastet. So können Sie das geschnittene Material entnehmen, ohne besprüht zu werden. Der Motor behält für den nächsten Schnitt seine volle Drehzahl bei.
- Falls der Thermoschutzschalter auslöst, warten Sie ein paar Minuten, daß der Motor abkühlt, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
- Bei Auslösung des Wärmeschutzes legen den schwarzen Knopf wieder ein, der auf dem Schalter (230Vmotor) angesiedelt ist, oder warten darauf. Falls der Thermoschutzschalter auslöst, warten Sie ein paar Minuten, daß der Motor abkühlt, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.

6 Wartung, Pflege, Inspektionen

Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung um die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen. Folgen Sie dafür diesem Wartungsplan:

| | | Am Anfang des Tages | Während Werkzeugwechsel | Am Ende des Tages | Jede Woche | Bei Störungen | Bei Beschädigung |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------|------------|---------------|------------------|
| Gesamte Maschine | Optische Kontrolle (Zustand, dicht) | | | | | | |
| | Säubern | | | | | | |
| Flansche und Blattaufnahme | Säubern | | | | | | |
| Bei Naßschnitt: Wasserwanne | Säubern | | | | | | |
| Wasserpumpe | Säubern | | | | | | |
| Wasserdüsen und Zuführungsschläuche | Säubern | | | | | | |
| Filter, Wasserpumpe | Säubern | | | | | | |
| Rolltisch und Führungsschienen | Säubern | | | | | | |
| Motorgehäuse und Kühlrippen | Säubern | | | | | | |
| Erreichbare Muttern und Schrauben | Nachziehen | | | | | | |

Wartung des Motors

Führen Sie die Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch! Wartungsarbeiten dürfen nicht laufender Maschine durchgeführt werden. Sie müssen unbedingt die Maschine vom Netz trennen.

Fetten und Ölen

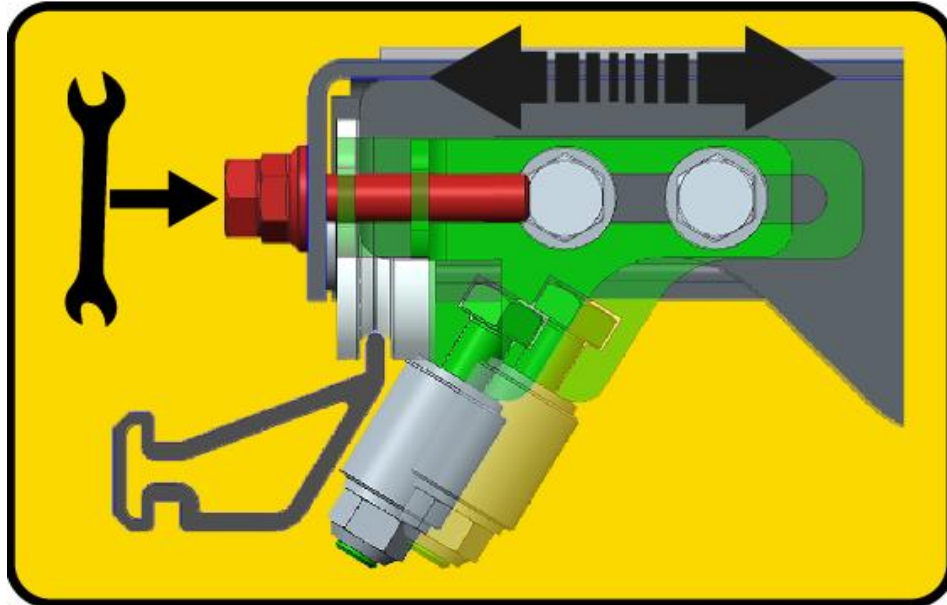
Die NORTON-Maschine ist mit wartungsfreien Lagern ausgerüstet. Die Maschine brauchen Sie deshalb weder ölen noch fetten.

Reinigen der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine ist von ihrer Pflege abhängig. Säubern Sie die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages und hierbei besonders die Wasserpumpe, den Motor, die Flansche und die Wasserwanne, damit Sie diese Maschine so lang wie möglich benutzen können.

Der Transportwagen ist mit einem Kippschutzsystem ausgestattet, der die Entgleisung des Rolltischs verhindert.

Wenn Sie den Rolltisch zu Wartungszwecken entfernen möchten, muss die nachstehend angegebene rote Schraube gelöst werden. Danach das Kippschutzsystem herauschieben, um den Rolltisch aus den Führungsschienen zu entfernen.



7 Störung - Ursachen und Beseitigung

7.1 Verhalten bei Störungen

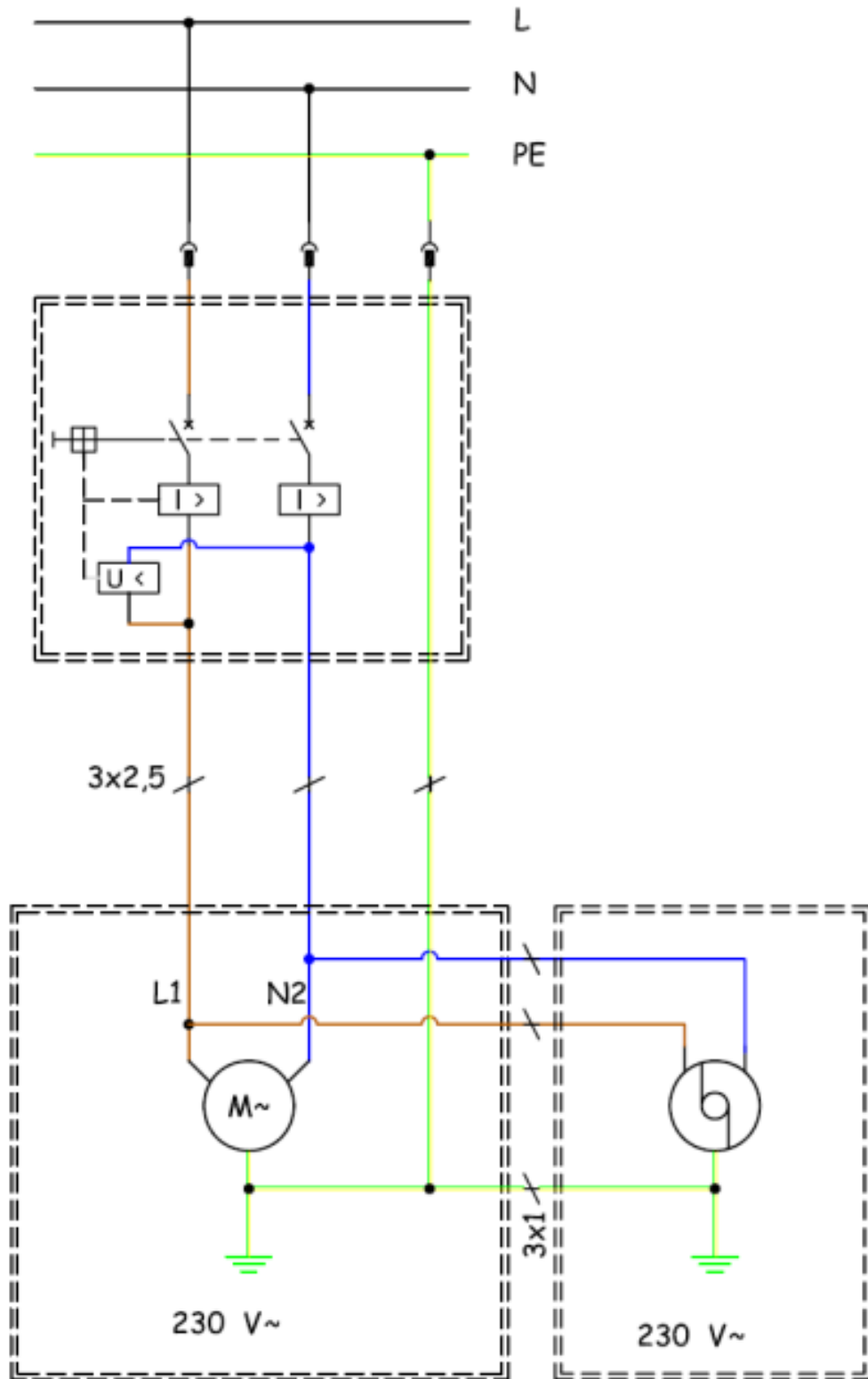
Bei Betriebsstörungen, schalten Sie die Maschine aus, trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

7.2 Anleitung zur Fehlersuche

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Falsche Drehrichtung des Sägeblattes | Motor falsch gepolt | Phasenwendestecker umpolen |
| Motor läuft nicht | • Kein Strom vorhanden | • Sicherung des Stromnetzes überprüfen |
| | • Zu geringem Leitungsquerschnitt | • Zuleitungskabel wechseln |
| | • Zuleitungskabel defekt | • Zuleitungskabel wechseln |
| | • Schalter defekt | • ACHTUNG : darf nur vom Elektrofachmann behoben werden |
| | • Motor defekt | • Motor zu einer Motorwerkstatt zuschicken oder ggf. austauschen |
| Motor fällt während des Sägens aus, kann aber nach einer kurzen Pause wieder gestartet werden | • Zu hohem Vorschub | • Mit geringerem Vorschub schneiden |
| | • Sägeblatt ist stumpf | • Sägeblatt mit 10-15 Schnitten in Kalksandstein nachschärfen |
| | • Sägeblatt abgenutzt | • Sägeblatt erneuern |
| | • Falsches Diamantblatt für den zu schneidenden Werkstoff | • Diamantblatt wechseln |
| Kein Wasser am Sägeblatt | • Wasserstand zu niedrig | • Wasser nachfüllen |
| | • Leitungssystem verstopft | • Leitungssystem reinigen |
| | • Wasserhahn geschlossen | • Wasserhahn öffnen |
| | • Pumpe defekt | Pumpenantrieb prüfen (mechanische Pumpe) Pumpe wechseln |

7.3 Schaltplan

- 2P+ T



7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer die folgenden Informationen anzugeben:

- Seriennummer
- Ersatzteil Nr.
- Genaue Bezeichnung
- Stückzahl
- Genaue postalische Anschrift
- Bitte gewünschte Versandart genau angeben.

Wird keine Versandart vorgeschrieben, so wird die für uns sinnvollste Art, welche nicht unbedingt die schnellste ist, gewählt.

Genaue Informationen vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen, schicken Sie uns das fehlerhafte Teil zurück. Wenn das Teil noch unter die Gewährleistung fallen, muß es uns zurückgeschickt werden.

Ersatzteile für den Motor müssen direkt beim Hersteller oder beim nächsten Vertragshändler bestellt werden: So können Sie Zeit und Geld sparen!

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.:

190, Bd. J.F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-Duché de Luxembourg
Tel. : 00352-50401-1
Fax : 00331 83717792
<http://www.construction.norton.eu>
e-mail:sales.nlx@saint-gobain.com

Ersatzteile, Sägeblätter und technische Beratung können Sie auch bei lokalen Vertragshändlern erhalten.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES NV/SA
INDUSTRIELAAN 129
1070 ANDERLECHT/BRUSSEL
BELGIUM
TEL: +32 (0)2 267 21 00
FAX: +32 (0)2 267 84 24

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
ROBERT JACOBSENS VEJ 62A
2300 KØBENHAVN S
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
UNITED ARAB EMIRATES
TEL: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30
FÜR DEN FACHHANDEL
ÖSTERREICH
TEL: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +33 183 717 792
NO. VERT (FRANCE) 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAË - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU,
0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84,
0582 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU: LOC.VETIS, JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: 0040-261-839.709
FAX: 0040-261-839.710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
BOX 495
SE-191 24 SOLLENTUNA
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 01

SAINT-GOBAIN INOVATIF
MALZEMELER VE AŞINDIRICI
SAN. TIC. A.Ş.
GOLD PLAZA, ALTAY ÇEŞME
MAHALLESİ, ÖZ SOKAK, NO:19/16
34843 MALTEPE-İSTANBUL,
TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 401 1
Fax: +352 50 16 33
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr